

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Köln-Präsentation auf der Immobilienmesse Expo Real 2015

Beschlussorgan

Wirtschaftsausschuss

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	05.03.2015

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss stellt den Bedarf eines Auftritts der Stadt Köln im Rahmen der Gemeinschaftspräsentation „Metropolregion Köln Bonn“ auf der Immobilienmesse Expo Real 2015 in München fest und beauftragt die Verwaltung mit der Organisation der Teilnahme.

Der Wirtschaftsausschuss verzichtet auf den Vergabevorbehalt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>ca. 616.000 €</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <u>ca. 367.000 €</u>
		__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:**Ausgangssituation**

In Kooperation mit den Partnern „Stadt Bonn“ und „Region Köln Bonn e.V.“ präsentiert Köln sich und seine Mitaussteller aus der Immobilienbranche bereits seit mehr als 15 Jahren auf der Expo Real, dem auf nationaler Ebene wichtigsten Immobilienforum. Der Gemeinschaftsstand „Metropolregion Köln Bonn“ ist rund 550 qm groß, dabei stellen die Stadt Köln und ihre Mitaussteller aktuell mit einer Fläche von 353 qm den Hauptteil der Gesamtpräsentation.

Die erfolgreichen Köln-Präsentationen gehören zu den von Kölner Immobilienunternehmen sehr intensiv genutzten und unterstützten Präsentationsmöglichkeiten des Standorts.

Der Messeauftritt zählt zu den wichtigsten und erfolgreichsten Projekten des Standortmarketings, was auch die rege Beteiligung von Mitausstellern aus der Branche belegt.

Voraussichtliche Gesamtkosten für den Messeauftritt (netto)

Die Kosten für den Messeauftritt sind abhängig von der jeweiligen individuellen Standgestaltung, die wiederum durch die Anzahl der Mitaussteller und deren Ausstattungs- und Platzbedarf bestimmt wird. Auch die Größe der von der Stadt angemieteten Fläche ist maßgeblich für das Kostenvolumen. Der voraussichtliche Bedarf orientiert sich daher an den in 2014 entstandenen Gesamtkosten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund des Ausfalls eines langjährigen Premiumpartners, der sich über viele Jahre auf einer 20 qm großen Fläche präsentiert hat, Umbauarbeiten erforderlich wurden, die zu einer – möglicherweise einmaligen - Kostenerhöhung gegenüber 2014 (573.000 € netto) geführt haben.

Messebau incl. Serviceleistungen (Catering, Servicepersonal etc)	ca. 295.000 €
Flächenanmietung, Teilnahmegebühren, Nebenkosten Messe München	ca. 288.000 €
Marketing und PR	ca. 28.000 €
Reisekosten	ca. 5.000 €
<hr/>	
Gesamt:	ca. 616.000 €

Die Kosten belasten den städtischen Haushalt jedoch nur zum Teil. Ein Großteil wird über die Mitaussteller aus der Immobilienbranche abgewickelt, denen unterschiedliche Beteiligungsformen angeboten werden. Insgesamt konnten in 2014 trotz Ausfall des Premiumpartners Kosten i.H.v. 367.000 € netto (2014: 339.000 €) fremdfinanziert werden, so dass der **Eigenmittelanteil** rund **249.000 € netto** betrug.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Bedarf mit Schreiben vom 04.02.2015 (siehe Anlage) anerkannt.

Weiteres Vorgehen

Die Vorbereitungen für die Messe starten Anfang Mai 2015 mit der Anmietung der Flächen bei der Messe München durch die drei Partner. Sobald die entsprechenden Mietverträge vorliegen, erfolgt die Akquise der Mitaussteller sowie die Beauftragung des Messebaus. Das in 2013 auf Basis eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens entwickelte attraktive Standdesign soll auch in 2015 beibehalten werden. Bestandteil des Wettbewerbs war eine Option der Auftragsvergabe für die Jahre 2014 und 2015. Die Wirtschaftsförderung beabsichtigt daher, die Option für 2015 zu ziehen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Im Ergebnis verblieben in den letzten Jahren in Abhängigkeit von der Anzahl der Mitaussteller und der Höhe der Gesamtkosten zwischen **134.500 € netto und 239.000 € netto** als städtischer **Eigenmittelanteil**. Die Wirtschaftsförderung ist bemüht, durch Akquisition zusätzlicher Mitaussteller den Eigenmittelanteil so gering wie möglich zu halten.

Die Finanzierung des Messeauftritts ist Bestandteil der im Haushaltsplanentwurf 2015 veranschlagten Mittel im Teilplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus.

Die Messebeteiligung bzw. deren Vorbereitung ist im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 GO NRW für die Fortführung bestehender Aufgaben unumgänglich. Sie ist ein zentraler Baustein der Marketing-Aktivitäten der Wirtschaftsförderung. Die über die Jahre konstante Messebeteiligung ist sicherlich ein wesentlicher Grund dafür, dass sich der Kölner Immobilienmarkt in der Vergangenheit durch Rekordergebnisse oder zumindest Stabilität auf hohem Niveau bei der Bürovermietung ausgezeichnet hat. Die erneute Beteiligung ist im gesamtstädtischen Interesse unumgänglich, weil sie ein wichtiger Baustein bei der Erzielung von Gewerbesteuerereinnahmen ist. Ein Verzicht auf das Projekt würde negative Auswirkungen auf die ohnehin schwierige Haushaltslage der Stadt haben.